

Vergleichskampf:

RB 22 unterlag bei der
SSG Stuttgart

Dennoch gute Leistungen der Kirchheimer

Seite 4

Quartal I

Mit nur einem Punkt liegt
Bruno Jäger an der Spitze
der Quartalstabelle. Auch
Roland Schmidt hat einen
Punkt Rückstand auf den
Zweiten Rainer Ludwig

Quartal II

BRUNO JÄGER AUCH SIEGER
IM 2. QUARTAL !

Durch seinen erneuten Qua-
rtalsieg, setzte sich der
Spitzenreiter Bruno Jäger
in der Gesamttabelle ab.

Bevor die Spiele des 1. Quartals berechnet die meisten mit einem sicheren Quartalsieg von Bruno Jäger. Doch schon am ersten Tag mußte er zwei Niederlagen gegen Rainer Ludwig (6:7) und Roland Schmidt (6:9) hinnehmen. Von nun an verlor er jedoch kein Spiel mehr und sicherte sich 16:4 Punkten. Rainer Ludwig und Roland Schmidt vergaben ihre Chance auf den Titel durch unnötige Niederlagen gegen Spieler von klar distanzierterem Mittelfeld. So mußte sich Rainer Ludwig mit einem 5:5 gegen Ewald Weiss begnügen und landete mit 15:5 Punkten auf Rang 2, vor Roland Schmidt, der durch eine 6:8 Niederlage gegen Frank Thalhofer auf nur 14:6 Punkte kam und dicht auf Rang drei liegt. Nach einer Lucke von 8 Punkten folgt Ewald Weiss mit 5:11 Punkten, allerdings hat er noch 2 Nachholspiele gegen den Tabellenletzten Axel Rühle.

Tabelle:

1. Bruno Jäger	16: 4	83:44
2. Rainer Ludwig	15: 5	63:54
3. Roland Schmidt	14: 6	72:48
4. Ewald Weiss	5:11	31:51
5. Frank Thalhofer	4:16	46:57
6. Axel Rühle	2:14	33:69

wichtige Ergebnisse:

Rainer Ludwig - Bruno Jäger	7:6
Roland Schmidt - Bruno Jäger	6:8
Bruno Jäger - Rainer Ludwig	9:6
Bruno Jäger - Roland Schmidt	6:9
Rainer Ludwig - Ewald Weiss	5:5
Frank Thalhofer - Rol. Schmidt	8:6
Frank Thalhofer - Ewald Weiss	3:7
Ewald Weiss - Frank Thalhofer	5:4
Bruno Jäger - Ewald Weiss	11:1
Rainer Ludwig - Axel Rühle	12:3
Roland Schmidt - Axel Rühle	12:4
Frank Thalhofer - Axel Rühle	9:4
Axel Rühle - Frank Thalhofer	9:8

Der Tabellenzweite Rainer Ludwig verlor im 2. Quartal wichtige Punkte. Es begann mit einem sensationellen 1:10 gegen Roland Schmidt. Dann folgten nach Siegen über Thalhofer und Weiss 2 Niederlagen gegen Bruno Jäger und eine weitere gegen Roland Schmidt. Auch für Bruno Jäger begann das 2. Quartal mit einer Enttäuschung. Er unterlag Thalhofer unglücklich mit 8:10. Doch das sollte nicht die einzige Überraschung bleiben. Denn der durch die Niederlagen der vor ihm Liegenden wurde Roland Schmidt in Favoritenrolle gezwängt. Aber durch Niederlagen gegen Ewald Weiss (5:7) und Axel Rühle, belegte er "nur" Rang zwei. Erster wurde der Titelverteidiger Bruno Jäger mit erneut 16:4 Punkten. Damit hatte er zwei Punkte Vorsprung vor Schmidt und gar 4 vor Rainer Ludwig. Frank Thalhofer scheint mit 8:14 Punkten langsam den Anschluß an die Spitze zu finden.

Tabelle:

1. Bruno Jäger	16: 4	96:57
2. Roland Schmidt	14: 6	86:53
3. Rainer Ludwig	12: 8	65:67
4. Frank Thalhofer	8:12	60:74
5. Axel Rühle	4:12	44:67
6. Ewald Weiss	2:14	38:71

Wichtige Ergebnisse:

Frank Thalhofer - Bruno Jäger	10: 8
Roland Schmidt - Rainer Ludwig	9: 5
Bruno Jäger - Roland Schmidt	8: 7
Roland Schmidt - Bruno Jäger	12:11
Rainer Ludwig - Roland Schmidt	1:10
Frank Thalhofer - Ewald Weiss	8: 7
Ewald Weiss - Frank Thalhofer	5: 7
Axel Rühle - Frank Thalhofer	8:4
Axel Rühle - Roland Schmidt	7:5
Ewald Weiss - Axel Rühle	--
Bruno Jäger - Rainer Ludwig	7: 4
Ewald Weiss - Roland Schmidt	7: 5
Frank Thalhofer - Axel Rühle	6:3

Jäger und Ludwig holten gegen SSG II 4:4 Punkte!

Die offizielle Laufbahn des RB 22 Kirchheim begann in Stuttgart mit dem Spiel gegen die zweite Mannschaft der SSG Stuttgart. Dabei lief es eigentlich wie erwartet ab. Die Stuttgarter siegten im Gesamtergebnis sicher, in den einzelnen Spielen jedoch blieb es immer spannend. So erreichte Thalhofer ein 4:5 gegen Kohler und ein 2:6 gegen Schaupp. Unter den in ihn gesetzten Erwartungen blieb Roland Schmidt, der es zu keinem Punkt brachte. Die große Überraschung dagegen war Rainer Ludwig der zwar im ersten Spiel mit 2:6 gegen Schaupp verlor, dann aber Kohler und Garstka besiegte. Der beste Kirchheimer war Bruno Jäger, der ebenfalls Kohler und Garstka besiegte und gegen Schaupp und Funke jeweils nur mit einem Treffer unterlag.

Ergebnisse:

Benno Garstka - Bruno Jäger	3:6	
Peter Funke - Roland Schmidt	9:4	
Angeli. Schaupp - Rainer Ludwig	6:2	
Eck. Kohler - Frank Thalhofer	5:4	
Benno Garstka - Roland Schmidt	8:3	
Peter Funke - Bruno Jäger	8:7	
Ang. Schaupp - Frank Thalhofer	6:2	
Eck. Kohler - Rainer Ludwig	4:8	
Benno Garstka - Rainer Ludwig	6:9	
Peter Funke - Frank Thalhofer	11:7	
Ang. Schaupp - Bruno Jäger	7:6	
Eck. Kohler - Roland Schmidt	6:0	
Benno Garstka - Frank Thalh.	15:3	
Peter Funke - Rainer Ludwig	8:3	
Ang. Schaupp - Roland Schmidt	7:4	
Eck. Kohler - Bruno Jäger	4:6	
1. Peter Funke	8: 0	36:21
4. Bruno Jäger	4: 4	25:22

SSG I siegte ohne Schwierigkeit!

Nach dem Spiel gegen die zweite Mannschaft mußte der RB 22 Kirchheim gegen den Süddeutschen Mannschaftsmeister SSG Stuttgart I antreten. Wie erwartet kam es dabei zu einer 0:32 Niederlage der Kirchheimer. Völlig aus dem Rahmen fielen vor allem die Ergebnisse gegen Werner Glück. 0:14 oder 3:17 sind nur 2 von vier heuhothen Ergebnissen. Am Ende hatte Glück 57:8 Tore gegen die 4 Kirchheimer geschossen. Nicht ganz so gut ging es Berndt For. Er tat sich vor allem gegen Ludwig und Thalhofer schwer. Gegen Thalhofer kam er erst im Endspurt zum 6:4 Sieg und gegen Ludwig sicherte eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters den 8:4 Erfolg. Michael Schaible gewann am Knäppsten. 10:7 über Schmidt, 7:3 über Jäger und 8:4 über Ludwig. Eines der besten Spiele war der Kampf zwischen Neusser und Jäger. Zur Pause führte Jäger sensationell mit 6:5, am Ende fehlte jedoch die Routine und Neusser gewann noch mit 12:9.

Ergebnisse:

Berndt For - Bruno Jäger	11:4	
Michael Schaible - Rol. Schmidt	10:7	
Andreas Neusser - Rainer Ludwig	13:4	
Werner Glück - Frank Thalhofer	14:0	
Berndt For - Roland Schmidt	7:1	
Mich. Schaible - Bruno Jäger	7:3	
Andreas Neusser - Frank Thalhofer	9:0	
Werner Glück - Rainer Ludwig	12:3	
Berndt For - Frank Thalhofer	6:4	
Berndt For - Rainer Ludwig	8:4	
Mich. Schaible - Frank Thalhofer	9:1	
Andr. Neusser - Bruno Jäger	12:9	
Werner Glück - Roland Schmidt	14:2	
Mich. Schaible - Rainer Ludwig	8:4	
Andr. Neusser - Roland Schmidt	10:6	
Werner Glück - Bruno Jäger	17:3	
1. Werner Glück	8:0	57: 8

Der erste vereinsinterne Pokal begann und endete mit einer Überraschung. In der ersten Runde wurde Ludwig von Jäger mit einer 6:20 Niederlage aus dem Pokal geschleudert. Im Endspiel dann mußte Jäger sich trotz Lattenschuß in der letzten Sekunde dem durch Freilos ins Endspiel gekommenen Schmidt geschlagen geben. Schmidt überzeugte durch Kampfgeist und Nervenstärke, war allerdings auch in der Technik Jäger nicht unterlegen. Jäger war im Halbfinale auf Thalhofer getroffen und hatte diesen nach 11:11 unentschieden mit 10:7 bezwungen. Nicht angetreten war Axel Rühle im Spiel der 1. Runde gegen Frank Thalhofer. So mußte er disqualifiziert werden.

1. Runde

Bruno Jäger-Rainer Ludwig 20:6 11:9
 Frank Thalho.-Axel Rühle Rühle dis.
 Roland Schmidt - Ewald W. 6:5 7:1

2. Runde

Bruno Jäger-Frank Thalho. 11:11 10:7
 Roland Schmidt Freilos

Endrunde

BRUNO JÄGER
 - ROLAND SCHMIDT 6:7(2:3)

Pokal 76 / II.
 Ludwig Schellene
 erneut an Jäger?

Als starker Pokalspieler erwies sich erneut Roland Schmidt. Nachdem er genau wie Thalhofer ohne Spiel in die zweite Runde gekommen war lieferte er sich im Halbfinale einen Kampf gegen Ludwig der unvergesslich bleiben wird. Nach einem 6:6 im Hin- und Rückspiel führte er im Rückspiel 2 Min. vor Schluß bereits mit 9:5 und mußte erst in den letzten 20 Sekunden doch noch Ludwig den 11:9 Sieg überlassen. Der traf im Endspiel auf Jäger, gegen den er schon im 1. Pokal auf der Strecke geblieben war. Dieses Endspiel hatte seinen Namen redlich verdient, denn es wurde das beste Spiel des Pokals. Beide Spieler hatten das richtige Gemisch aus Technik und Kampfgeist gefunden und auch das Glück war gerecht verteilt. Daß am Ende trotzdem Jäger mit 10:8 vorne lag ist vorallem auf dessen Kampfmoral zurückzuführen. Denn auch ein 4:7 Rückstand konnte ihn nicht entnerven.

1. Runde

Bruno Jäger - Achmed 5:1 11:1
 Roland Schmidt; Frank Thalho. oh. Spiel
 Rainer Ludwig-Ewald Weiss 8:9 9:4

2. Runde

Bruno Jäger - Frank Thalho. 6:5 8:6
 Roland Schmidt-Rainer Lud. 6:6 9:11

Endrunde:

BRUNO JÄGER-RAINER LUDWIG 10:8(4:4)

Mitglieder !

ACTIVE:

- Roland Schmidt
- Bruno Jäger
- Rainer Ludwig
- Frank Thalhofer
- Ewald Weiss
- Axel Rühle
- Achmed ?

Der RB 22 Kirchheim dankt vorallem seinen passiven Mitgliedern für ihren Beitritt. Durch ihre Spenden und Beiträge wurde dem Verein und dessen Zukunft Hilfe geleistet. Auch Frau Ernestine Schmidt wird für ihre Spende von 15.8 gedankt, durch die der Kauf

PASSIVE:

- Gerhardt Bögel
- Elisabeth Schmidt
- Anita Jäger
- Bernhard Moosbauer
- Drucker:
- Bernadt-Harald Müller